

Ein Quell der Freude

Historische Brunnen sind ein außergewöhnlicher Blickfang für jeden Garten. Gisela und Otto Lingens restaurieren alte Sandsteinbrunnen und installieren sie mit moderner Technik in Privatgärten, vor Schlössern und auf Dorfplätzen.



Besonderer Blickfang in der Hofausstellung ist ein Ringbrunnen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts

Aus dem bronzenen Auslauf plätschert leise das Wasser in das Auffangbecken aus rötlich schimmerndem Sandstein. Die letzten Handgriffe des Restaurators sind getan. Schon bald wird der historische Schöpfbrunnen, der vor einigen hundert Jahren den Marktplatz einer Kleinstadt oder das Anwesen eines Gutsbesitzers geziert hat, seinen Platz in dem Garten eines Unternehmers in der Nähe von Bremen finden.

Die Firma Otto Lingens GbR aus Balkum bei Bramsche sammelt seit mehr als dreißig Jahren Sandsteinbrunnen oder deren Fragmente in ganz Deutschland, um sie zu restaurieren und, mit modernster Technik ausgestattet, an Privatkunden oder Gemeinden zu verkaufen. Sie ist auf dem deutschen Markt einer der führenden Anbieter für historische Brunnen.

Angefangen hatte alles während des Studiums von Dr. Otto Lingens. Der Romanist handelte mit Antiquitäten, um sich ein paar Mark hinzuzuverdienen. Dabei stieß er auch auf Brunnen. Das Naturprodukt Sandstein, das in seinen vielfältigen Färbungen von seiner Herkunft erzählt, faszinierte ihn schon damals. Außerdem war ihm klar, dass allein das Material sehr kostbar ist. Die Sammelleidenschaft packte ihn und seine spätere Frau Gisela Lingens. Im Laufe der Jahre trugen die beiden Hunderte alter Sandsteintröge und eine Vielzahl von historischen Ring-, Stadt- und Dorfbrunnen zusammen, die aus verschiedenen Teilen Deutschlands und vereinzelt aus dem Elsass stammen.

In den 70er Jahren waren die Brunnen vielen Bauern oder Kleinstädten einfach bei Renovierungen im Weg. „Damals hatten mich viele für verrückt erklärt, dass ich die alten Steine wegschleppte und dafür noch etwas bezahlte“, erinnert sich Dr. Otto Lingens. Schließlich war der logistische Aufwand groß, wogen die Sammelstücke doch häufig mehrere Tonnen. Doch

der Student hatte ein gutes Näschchen bewiesen. Allein der Materialwert übersteigt heute ein Vielfaches der damals gezahlten Preise, historische Fundstücke sind auf dem Markt kaum noch zu bekommen.

Dr. Lingens verdient seinen Lebensunterhalt heute als Unternehmensberater. Doch die Restaurierung der Brunnen ließ ihn über all die Jahre nicht los. Auch seine Frau Gisela Lingens und die vier Söhne begeisterten sich für die Sammlung. Drei Angestellte arbeiten für die Otto Lingens GbR, darunter zwei Steinmetze. Moderne Baumaschinen wurden angeschafft, um den Transport der tonnenschweren Lasten zu erleichtern.

Überall auf dem romantischen Bauernhof der Lingens in Balkum lagern die Fundstücke: Tröge, Becken und Wasserspeier, Säulen und Zierrat. Viele Brunnen sind aufgebaut, so dass sich Besucher (nach Voranmeldung) ein Bild davon machen können, was in ihren eigenen Garten passen könnte. Es gibt Ringbrunnen, Marktbrunnen, Wandbrunnen, Schöpfbrunnen und Zierbrunnen.

Da ist zum Beispiel ein alter Ringbrunnen aus gelbem und bräunlichem Elbsandstein, der zwischen 1700 und 1725 gebaut wurde. Mit einer Mittelsäule von 1,75 Meter und einem Durchmesser von 1,35 Meter ist es ein stattlicher Brunnen, der einem großen Garten, einem Park oder auf einem Vorplatz ein romantisches Ambiente verleihen könnte. Für sein Alter ist das Stück außergewöhnlich gut erhalten, es waren nur wenige Restaurierungen nötig. Da die Restauratoren der Firma Lingens ausschließlich mit altem Sandstein arbeiten, werden die restaurierten Stellen bald mit Patina überzogen und kaum noch zu erkennen sein.

Aber es gibt auch kleine Wandbrunnen, die mit Becken von 60 x 60 x 44 Zentimetern einen besonderen Akzent in kleineren Gärten setzen können. Bei den

STIEL UND BLÜTE

Meisterfloristik
Heike Husmann

Stiel und Blüte – duftende Wohnräume

Am Rande des Münsterlandes inmitten von Rhododendren und umgeben von alten Baumkronen lassen wir auf rund 1.000 qm Träume wahr werden. In den Räumen einer alten Gärtnerei bieten wir Ihnen Farbenreiches voller Sinnlichkeit. Hier finden Sie zu jeder Jahreszeit die passenden Pflanzen für drinnen und draußen.

In unseren Erlebnisräumen können Sie begleitet von zartem Blumen-duft und leiser Musik entspannt entdecken. An sich ständig wandelnden Beispielen zeigen wir Ihnen, wie Blumen und Möbel sich in gelungener Atmosphäre stilvoll ergänzen können. Entdecken Sie Edles, Schlichtes, Zeitloses und Modernes. Sehen, staunen, entdecken, genießen – das alles ist möglich dort, wo Natur und Phantasie, Kunst und Können zusammenfließen.

Und demnächst: Ab Herbst diesen Jahres können Sie sich in unserem kleinen Café eine Ruhepause vom Alltagsstress gönnen.

Hellweg 216
45721 Haltern am See
Telefon: 0 23 64/50 48 77
Telefax: 0 23 64/50 48 78

www.stiel-blueete.com





Steter Tropfen höhlt hier nicht den Stein. Der alte Hofbrunnen hätte sicherlich viel zu erzählen (Foto nächste Seite u.) – wie auch der Wasserspeier in Form eines Fisches (Foto nächste Seite, re.)

Wand- und Zierbrunnen sind oft die Wasserspeier besonders schön gearbeitet: Löwenköpfe und Fische sind häufige Motive. Originell ist auch ein etwa 150 Jahre alter Waschbrunnen aus rötlich braunem Sandstein. Am Rand des 2,30 Meter langen Beckens sind noch die Gebrauchsspuren vom Waschen und Kneten zu erkennen.

Die alten Brunnen erzählen Geschichten: von den Mühen der Waschweiber, von Pferden und Rindern, die aus mächtigen Tränken sofften – oder auch nur vom Wert des Wassers, als es noch nicht in jedem Haushalt aus der Leitung floss. Man kann sich vorstellen, wie Mädchen auf dem Brunnenrand hockten, um sich ein wenig auszuruhen,

bevor sie die Eimer nach Hause trugen, wie Kinder rund um den Brunnen spielten, Dorftratsch ausgetauscht wurde. Die genaue Herkunft der Fundstücke kann Dr. Otto Lingens meist nicht rekonstruieren, doch kann er vom Aufbau des Brunnens auf seine ursprüngliche Funktion schließen, und vom Material auf die Herkunftsregion.

stein schneller eine Patina an, zum Beispiel durch Moose. Dem Stein schadet das nicht, für die Ästhetik ist es von Vorteil, denn dadurch wirkt das Stück noch romantischer und mit dem Garten verwachsen, als hätte es schon immer dort gestanden.

Alle Brunnen werden von der Firma Lingens mit einer Energie und Wasser sparenden Tech-



FOTO: GEBE, LINGENS GbR

Handwerkliche Geschicklichkeit und ein gutes Auge sind angesagt, wenn es darum geht, alte Brunnen fachgerecht zu restaurieren

Die qualitativ besten Sandsteine kamen von jeher aus dem Raum Ibbenbüren und Obernkirchen am Bückeberg. Aber auch im Weserbergland, Frankenland und Odenwald finden sich Steinbrüche, die zum Teil heute noch in Betrieb sind. Nach dem Fall der Mauer konnten die Lingens auch Sammelstücke aus Elbsandstein aufkaufen. Die verschiedenen warmen Farbnuancen zwischen beige, rot und braun und die interessante Textur verleihen dem Sandstein eine besondere Note. Im Vergleich zu Granit oder Marmor setzt Sand-

Die ganzjährig geöffnete Hofausstellung kann nach Anmeldung besucht werden.

Gebr. Lingens GbR, Balkumer Straße 33, 49565 Bramsche - Balkum, Tel. 05464/1719, www.ottolingens.de

Brunnen der Firma Lingens können auch auf Gartenausstellungen besichtigt werden:

Gartenlust & Landvergnügen, Schloß Ippenburg, Bad Essen, 24.–28. Mai 2007

Landpartie Schloss Bückeberg, 7.–10. Juni 2007

Park & Garden Gut Stocksee, Stocksee, 7.–10. Juni 2007

Landpartie Schloss Büdingen, Büdingen, 13.–16. September 2007



nik ausgestattet. Früher waren die Brunnen selbstverständlich Durchlaufbrunnen, heute zirkuliert das Wasser. Für die Restaurierung, Lieferung und Installation wird ein Komplettpreis vereinbart. Billig sind die Brunnen nicht – dafür sind sie zu kostbar. Doch mit Preisen ab knapp 1.000 Euro sind sie günstiger, als es neue, handwerklich erstellte Brunnen wären.

Kunden sind heute hauptsächlich Privatleute mit einem Faible für Gärten und alte Fundstücke. Als die Gemeinden noch weniger knapp bei Kasse waren, kauften auch Kleinstädte oder Dörfer Brunnen bei Lingens, um ihrem Dorfplatz wieder das Ambiente früherer Zeiten zu schenken. Selbst in Portugal stehen Brunnen, die einst auf dem Hof in Balkum auf einen neuen

Standort harrten. Auch manche Brunnen vor Schlössern – zum Beispiel in Rüdesheim oder Bückeberg – standen nicht immer dort, sondern wurden von der Firma Lingens an Stelle eines einst abgerissenen Brunnens errichtet.

Wo auch immer das Wasser aus bronzenen Rohren, Fischmündern und Löwenköpfen in die Sandsteintröge sprudelt: Es ist ein Anblick, der Beschaulichkeit vermittelt. Wasser spendet Leben. Das ist uns heute, wo Wasser überall im Überfluss zur Verfügung zu stehen scheint, längst nicht mehr so bewusst wie den Menschen vor Hunderten von Jahren. Doch noch immer berührt der Anblick des plätschenden Wassers. Und beruhigt. 

Ursula Pfennig



Wohnkultur & Lebensart

„Die Welt nicht verändern... aber ein wenig verzaubern!“ dieses Motto hat sich die vielseitige Geschäftsfrau und Hobby-Innenarchitektin Petra Kortmann auf die Fahnen geschrieben. Das Country Living präsentiert individuelle Wohnräume und die schönsten Interieurs im Landhausstil. Hochwertiges französisches Geschirr von GIEN, Textilien von NOOK, edle Tischwäsche und vieles mehr. Die Wohnaccessoires werden Hand in Hand mit Landhausmöbeln präsentiert und ergeben ein charmantes Bild. Wer sich eben solche Wohnräume für sein Zuhause wünscht findet in Petra Kortmann gekonnte Unterstützung. Bei der Ergänzung des Wohninterieurs zu Hause können auch viele weitere nicht im Laden ausgestellte Marken bezogen werden. Und wer sich schließlich im Country Living seinen Traum vom Wohnen ein wenig verwirklicht hat, der wird mit einem Gutschein im „Chalet-Das Gästehaus“ als Gast der Kortmanns willkommen geheißen.

Im „Chalet-Das Gästehaus“ werden weitere Wohnideen präsentiert, die es zu einem Erlebnisraum des Country Living macht – alles in allem eine Reise wert!



Lassen Sie sich verzaubern.

Weinerstr. 36
48607 Ochtrup
Country Living: Tel. 0 25 53 - 97 27 44
„Chalet - Das Gästehaus“: Tel. 0 25 53 - 7 24 70
Inh. Petra Kortmann

montags - freitags: 10.00–12.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
samstags: 10.00–13.00 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten auf Anfrage

nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten